

Coaching in Organisationen Herbst 2018–2019

Certificate of Advanced Studies CAS

B39



Roter Faden des CAS-Kurses *Coaching in Organisationen* ist die Gestaltung von Coaching- und Beratungs-Prozessen im Spannungsfeld von Person und Organisation. Sie lernen Formate wie Konflikt-, Rollen-, Performance-, Team- und Change-Coaching kennen. Sie erweitern Ihr Methodenrepertoire spezifisch für organisationale Herausforderungen. Der CAS-Kurs befähigt interne und externe Coaches in der erfolgreichen Übernahme von Mandaten im Kontext von Organisationen: Beratungsdesign, Multikontrakte, Coaching in agilen Organisationen, Coaching als Organisationsentwicklung. Der Kurs wird als geschlossene Lerngruppe mit einer gruppenspezifischen Metaperspektive geführt. Er ist zugleich der Pflicht-Vertiefungskurs für das Master of Advanced Studies MAS-Programm Coaching, welches in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft FHNW geführt wird. Zusammen mit der Absolvierung des CAS-Kurses Coaching Praktiker/in kann ein Diploma of Advanced Studies DAS Coaching erworben werden.

Zielpublikum Menschen mit beratenden Tätigkeiten im beruflichen Feld (Personalentwicklung/HR, Organisations- und Unternehmensberatung, Soziale Arbeit, berufliche Eingliederung, Supervision, Gesundheit, Führung und Bildung), die ihr beraterisches Know-How für Coaching-Aufgaben im organisationalen Umfeld systematisch erweitern wollen. Quereinsteigerinnen und Teilnehmende im Master of Advanced Studies MAS-Programm Coaching. – Maximal 15 Teilnehmende.

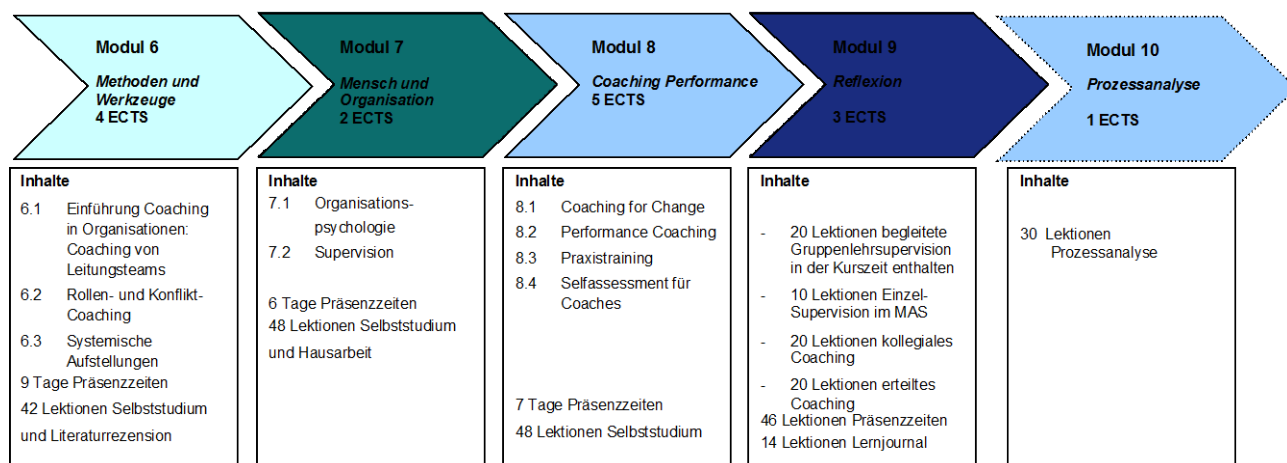
Aufbau 22 Kurstage (insgesamt 176 Kontaktstunden; darin enthalten sind 20 Lektionen Gruppenlehrsupervision), 20 Lektionen Gruppen-Intervision und 20 Lektionen selbst praktiziertes Coaching sind zusammen 26,5 Präsenztage, dazu 238 Lektionen für Selbststudium, Lernjournal und Hausarbeiten. Der Gesamtkurs mit 15 ECTS-Punkten entspricht 450 Lektionen à 45 Minuten. Die Kurssprache ist Deutsch.

Daten 22. Oktober 2018 bis 7. Juni 2019

Ort Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Kosten	CHF 8'500 inkl. Unterlagen, Protokolle, Internet-Lernplattform ...
Ziel	Der CAS-Kurs Coaching in Organisationen befähigt die Teilnehmenden, Coaching-Prozesse in ihren organisationalen Kontexten umzusetzen. Vermittelt und ermöglicht werden dazu notwendige Kenntnisse und Erfahrungen für die Steuerung von Erfolgsfaktoren für das Coaching im organisationalen Umfeld.
Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Studium grundlegender Werkzeuge, Modelle und sozialwissenschaftlicher Ansätze für die Coaching-Praxis in Organisationen • Selbsterfahrung und Reflexion persönlicher und professioneller Entwicklung im Dialog mit der Kursleitung • Lerngruppe als Trainingsgruppe für Gruppendynamik nutzen • Intervention und Peergruppenarbeit mit den Gruppenteilnehmenden • Supervision, Reflexion und Dokumentation von Praxisfällen • Übungen und Trainings in Einzel- und Teamsettings • Videotraining • Kontinuierliche Bearbeitung eines Coaching-Projekts (Prozessanalyse) • Lerncoaching (eigene Coachingpraxis)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Coaching in Organisationen/15 ECTS-Punkte
Kursleitung	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dr. Robert Wegener, Leiter CAS Coaching in Organisationen, robert.wegener@fhnw.ch
Programmleitung	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dr. Michael Loebbert, Leiter MAS Coaching, michael.loebbert@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungs Koordinatorin, T+ 41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch www.coaching-studies.ch

Coaching in Organisationen (15 ECTS)



Kursprogramm CAS Coaching in Organisationen

Modul 6 Methoden und Werkzeuge im organisationalen Kontext

Modul 6.1 Coaching und Organisation – Coaching von Leistungsteams

Wissenskompetenz

- Konzepte für Leistungsteams und Teamleistung
- Selbststeuerung von Teams: Lernen als roter Faden
- Bedeutung von gruppenspezifischen Prozessen
- Beispielhafter Ablauf für Team-Coaching
- Design, Kontraktsteuerung und Angebotserstellung in Organisationen

**Michael Loebbert
FHNW**

**Robert Wegener
FHNW
Am 23.10.**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Sich selbst in der eigenen Teamrolle wahrnehmen und steuern
- Die eigenen Beiträge für eine Lerngruppe bewusst gestalten

**22. bis 24. Oktober 2018
(Montag – Mittwoch)**

3 Tage

Methodenkompetenz

- Bildung einer Lerngruppe: Teamlernen steuern
 - Bildwahlmethode, Lösungscoaching, Veränderungstriaden, Übertragung von Einzel-Interventionen auf Teamcoaching, Toolbox für Teamcoaching
 - Design und Angebote im Kontext Organisation erstellen
-

Modul 6.2 Rollen- und Konflikt-Coaching in Organisationen

Wissenskompetenz

- Praktische Konsequenz der Verortung von Coaching im Kontext von Organisation: Verhältnis von Organisation und beraterischer Handlungstheorie, Basiskonzepte der Organisationstheorie, agile Organisationen
- Fragestellungen und Themen Rollen-Coaching
- Konflikte in Organisationen: Konflikt als Ressourcen, strukturelle Konfliktlinien, Modell für Konflikte in der Zusammenarbeit

Michael Loebbert
FHNW

28. bis 30. November 2018
(Mittwoch – Freitag)

3 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- Souveränität und Konfliktfestigkeit im Konflikt
- Vorleben von Autonomie und Selbstreflexion, Coach als Rollenmodell
- allparteiliche Rollengestaltung

Methodenkompetenz

- Mit Klientinnen und Klienten ihr Organigramm und damit verbundene Konfliktlinien erarbeiten
- Rollen- und Konflikt-Coaching als Formate einsetzen können
- Arbeit mit der Theatermetapher
- In Konflikten konstruktiv intervenieren, Coaching-Mandate in Konfliktsituationen vereinbaren und gestalten – Abgrenzung zu Mediation und Konfliktmanagement
- Design von Konflikt-Coaching erstellen
- Rollengestaltung als Coach

Modul 6.3 Menschen in Systemen: Aufstellungen (Wunder, Lösung und System)

Wissenskompetenz

- Systemtheoretische Annahmen und Konzepte
- Grundlagen der Aufstellungsarbeit
- Lösungsfokussierung in der Strukturaufstellung

Marianne Hänseler
FHNW

14. bis 16. Januar 2019
(Montag – Mittwoch)

3 Tage

Sozial- und Selbstkompetenz

- eigene Position und Rolle als Coach in Organisationen erkennen und gestalten
- Wertschätzung eigener unbewusster Kompetenzen für die Arbeit in Organisationen
- körperliche Empfindungen und Emotionen in der Arbeit mit Organisationen nutzen können

Methodenkompetenz

- Strukturelle und symbolische Aufstellung anleiten können
- Aufstellung als Intervention im Coaching-Prozess führen
- Aufstellungen für Supervision und Intervision nutzen
- Problemaufstellung, Lösungsaufstellung, Tetralemma

Modul 7 Mensch und Organisation – Organisational Setting

Modul 7.1 Coaching-Psychologie: organisationspsychologische Aspekte

Wissenskompetenz

- Organisationskultur psychologisch verstehen
- organisationspsychologische Konzepte: toxische Kontexte, Dysfunktionen und Psychodynamik
- implizite und explizite Aufträge unterscheiden

Sozial- und Selbstkompetenz

- organisationsdynamische Phänomene erfassen, Hypothesen und Interventionsansätze generieren
- in Organisationen wirkungsvoll intervenieren
- Handlungsspielräume nutzen und erweitern

Methodenkompetenz

- Coachingkontrakte führen, Klienten unterstützen, auch in toxischen Kontexten wirkungsvoll zu sein
 - Spielräume für Interventionen nutzen
-

Miriam Schlüter
Focused Development

11. bis 13. Februar 2019
(Montag – Mittwoch)

3 Tage

Modul 7.2 Lehrsupervision

Wissenskompetenz

- Einsatz von Supervision in der Beratungsausbildung
- Formate und Ablauf von Supervision und Intervision

Sozial- und Selbstkompetenz

- Feedback für Supervision und Intervision gestalten
- Supervision optimal nutzen

Methodenkompetenz

- meine erworbenen Fähigkeiten und Methoden im Kontext reflektieren und evaluieren
 - Lernprozesse im Klientensystem systematisch unterstützen
 - den eigenen Leistungsprozess in Coaching und Supervision steuern: Methodenintegration in der Lehrsupervision
-

**Michael Loebbert (nur am
ersten Tag: Einführung in
Supervision)**

Kleo Demmak
pHneutral

Marion Alt
FHNW

20. bis 22. März 2019
(Mittwoch – Freitag)

3 Tage

Modul 8 Coaching Performance

Modul 8.1 Coaching for Change

Wissenskompetenz

- Veränderungsherausforderungen für Personen und Rollen
- Modelle und Herausforderungen für Veränderungen in Organisationsentwicklung und Change Management
- Krisen in der Organisationsentwicklung
- Erfolgsfaktoren für Veränderung

Sozial- und Selbstkompetenz

- Eigene Erfahrungen aus Veränderungen für Klienten nutzen können
- Sich selbst in unterschiedlichen Veränderungen wahrnehmen und steuern

Methodenkompetenz

- Krisenberatung und Schrittfolge für Veränderung
- Kraftfeld der Veränderung einsetzen
- Emotionen des Wandels erkennen und steuern können „4-Zimmer-Modell“
- Erfolgsfaktoren für Veränderung erkennen und steuern

NN

**DIE BERATERWERKSTATT
Leipzig**

**10. und 11. April 2019
(Mittwoch – Donnerstag)**

2 Tage

Modul 8.2 Coaching Performance – Performance-Coaching

Wissenskompetenz

- Leistung als Konzept der Handlungssteuerung
- Modellierung des Coaching-Leistungsprozesses
- Selbstwirksamkeit als Schlüssel für Leistungsgestaltung
- Coaching als Personalentwicklung

Sozial- und Selbstkompetenz

- Reflexion der eigenen Leistungsvorstellungen: meine Rolle und mein Leistungsprozess als Coach
- Sicherheit im organisationalen Umfeld gewinnen
- An Fragestellungen der Personalentwicklung mit Coaching anknüpfen können

Methodenkompetenz

- Performance Coaching als Format anwenden
- Meine erworbenen Fähigkeiten und Methoden im Kontext reflektieren und evaluieren
- Lernprozesse des Klientensystems systematisch unterstützen

**Michael Loebbert
FHNW**

**12. April 2019
(Freitag)**

1 Tag

Modul 8.3 Bedeutsame Momente im Coaching steuern: Praxistraining mit Videoanalyse

Wissenskompetenz

- Einblick in die Wirkungsforschung: Erfolgs-/Wirkfaktoren im und Wirksamkeit von Coaching
- bedeutsame Momente: Theorie und Anwendung

**Robert Wegener
FHNW**

Sozial- und Selbstkompetenz

- Sensibilität für die eigene Wirksamkeit als Coach stärken
- Coaching als Ko-Konstruktionsprozess verstehen

**Matthias Schmidt
Hochschule Zittau/Görlitz**

**2. und 3. Mai 2019
(Donnerstag – Freitag)**

Methodenkompetenz

- Videoanalyse für den eigenen Lernprozess nutzen können
- bedeutsame Momente beobachten
- Integration der Wirkungsperspektive in die Prozesssteuerung

2 Tage

Modul 8.4 Self-Assessment für Coaches

Wissenskompetenz

- theoretische Konzepte für Coaching – beraterische Handlungstheorie im Kontext von Organisationen – einordnen
- Modell für Kompetenzprofil-Coaching in Organisationen
- Portfolioarbeit als Entwicklungswerkzeug
- Prozessanalysen und Fallstudien im Handlungslernen

**Marianne Hänseler
Robert Wegener
FHNW
(am ersten Tag)**

**Michael Loebbert
FHNW
(am zweiten Tag)**

Sozial- und Selbstkompetenz

- sich selbst und andere in der eigenen Entwicklung, im eigenen Lernprozess als Coach wahrnehmen und steuern

**6. und 7. Juni 2019
(Donnerstag – Freitag)**

Methodenkompetenz

- den eigenen Entwicklungsstand anhand eines Fragebogens einschätzen
- Werkzeuge Fähigkeits- und Entwicklungsportfolio
- erstellen eines persönlichen Entwicklungsplans als Methode für Laufbahn-Coaching
- Prozessanalyse als Lerninstrument nutzen

2 Tage

Zusätzliche Studienleistungen

Gruppenlehrsupervision, Intervision und Lern-Coaching

Während der Weiterbildung sind folgende Coaching-Leistungen nachzuweisen:

- 20 Lektionen begleitete Gruppenlehrsupervision sind im Modul 7.2 enthalten
- 20 Lektionen Intervision selbst organisiert
- 10 Lektionen Einzellehrsupervision (im MAS-Curriculum)
- 20 Lektionen praktisches Coaching

Die 10 Lektionen (= 10 mal 45 Minuten) Einzellehrsupervision werden von den Teilnehmenden selbst organisiert und abgerechnet. Für den Nachweis genügt eine schriftliche Bestätigung eines von uns anerkannten Lehrsupervisors.

Leistungsnachweis Prozessanalyse*

Die Prozessanalyse ist die Dokumentation und Evaluation eines Coaching-Prozesses im Organisationskontext aus der Praxis der Teilnehmenden während des Kurses.

Der Umfang der Arbeit beträgt 15 A4-Seiten.

Dafür sollte ein Zeitaufwand von 30 Lektionen gerechnet werden.

Weitere Leistungsnachweise*

Leistungsnachweise sind im Modul 6 eine Buchrezension, im Modul 7 die Darstellung eines Werkzeuges, im Modul 8 das Führen des Lernjournals.

Für die Module 9 und 10 werden die entsprechenden Dokumentationen vor der letzten Präsenzveranstaltung (8.4) zur Einsicht vorgelegt.

* Leistungsnachweise im MAS-Programm Coaching verstehen wir als entwicklungsorientierte Zeugnisse der Lernprozesse der Teilnehmenden in der Erarbeitung ihres persönlichen Kompetenzportfolios und Coachingprofils.

Anmeldung

CAS Coaching in Organisationen Herbst 2018–2019, Beginn 22. Oktober 2018

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Nach Eingang der Anmeldung werden Sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Über die definitive Aufnahme werden Sie nach erfolgtem Gespräch rasch möglichst informiert.

Personalien

Name Vorname

Strasse, Nr. PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Geburtsdatum Heimatort / Kanton

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse, Nr. PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Funktion Studienabschluss

Korrespondenzadresse **Geschäft** **Privat**
Rechnungsadresse **Geschäft** **Privat** **Ratenzahlung**

Hiermit melde ich mich zum oben genannten CAS-Kurs an. Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort/Datum: Unterschrift:

Beilagen:

Lebenslauf mit Foto
Diplomkopie der Ausbildung

Einsenden an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Riggensbachstrasse 16, 4600 Olten
T +41 62 957 21 49, F +41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch